

Berner Münster

Sonntag, 29. März 2026, 17.00 Uhr

Karfreitag, 3. April 2026, 17.00 Uhr

Bach

„Himmelskönig, sei willkommen“ BWV 182 (nur am 29.3.)

Actus tragicus BWV 106 (nur am 3.4.)

Choräle aus den Passionen (nur am 3.4.)

Zelenka

Miserere d-Moll ZWV 56

Berner Kammerchor
Bern Consort
Solistinnen und Solisten
Jörg Ritter, Leitung

Online Vorverkauf: www.kulturticket.ch | Tel.: 0900 585 887 (1.20/Min. aus dem CH-Festnetz)

Abendkasse: 1 Stunde vor Konzertbeginn

Preise: CHF 80.- / 62.- / 48.- / 25.- | Studierende CHF 50.- / 40.- / 30.- / 20.- | bis 14 Jahre: Eintritt frei



Johann Sebastian Bach

Kantate „Himmelskönig, sei willkommen“ BWV 182 (nur am 29.3.)

Actus tragicus BWV 106 (nur am 3.4.)

Choräle aus den Passionen (nur am 3.4.)

Jan Dismas Zelenka

Miserere d-Moll ZWV 56

Katrin Auzinger Sopran, **Roxana Constantinescu**, Alt, **Stefan Thöni**, Tenor,
Richard Helm, Bass (Palmsonntag), **Markus Volpert**, Bass (Karfreitag)

Liebe Musikbegeisterte

Unsere Passionskonzerte spannen sich in diesem Jahr zwischen Palmsonntag und Karfreitag auf, wobei im Mittelpunkt die erste Kirchenkomposition J. D. Zelenkas für den Dresdner Hof steht. Zelenka ist, zumal nach den bedeutenden «Ausgrabungen» meines Vorgängers Jörg Ewald Dähler, eigentlich kein Unbekannter in Bern, aber doch nicht von der Prominenz seines Zeitgenossen J.S. Bachs.

So spannen wir jeweils einen Bogen von Zelenkas Miserere d-Moll zu den Meisterwerken des früheren Bach zu diesen besonderen Tagen des Kirchenjahres: die Kantate «Himmelskönig, sei willkommen» und die Trauerkantate «Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit».

Gemeinsam mit dem Berner Kammerchor und dem Bern Consort freue ich mich auf Sie und diese aufregenden Programme.

Ihr Jörg Ritter

Künstlerischer Leiter Berner Kammerchor & Bern Consort

Konzertvorschau:

16.06.2026: Abendmusiken im Berner Münster: G. B. Pergolesi, Stabat Mater / K. A. Arnesen, Werke für Chor a cappella

25.10.2026: A. Bruckner, Messe Nr. 3 in f-Moll WAB 28 gemeinsam mit dem Schweizer Mediziner Orchester SMOMS

12./13.12.2026: J. S. Bach, Weihnachtsoratorium BWV 248